

wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern beziehungsweise Parteien stellt eine feste Grundlage für neue Schritte in der Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen und der Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Völkern und Parteien im Kampf für Frieden und Sozialismus dar.

Gestatten Sie mir, den Wunsch zum Ausdruck zu bringen, daß Ihre Partei und das mit uns befreundete Volk der Deutschen Demokratischen Republik mit Erfolg die Ziele und Aufgaben verwirklicht, die Genosse Ulbricht in seinem Referat sowie andere Genossen aufzeigten.

Es lebe die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien und der Deutschen Demokratischen Republik, zwischen dem Bund der Kommunisten Jugoslawiens und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands! (Beifall.)

Es lebe der Frieden und der Sozialismus! (Die Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und spenden starken, anhaltenden Beifall.)

Vorsitzender *Herbert Warnke*: Das Wort zur Begrüßungsansprache hat der Vorsitzende der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Westberlin, Genosse Gerhard Danelius. (Die Delegierten erheben sich und begrüßen Genossen Danelius mit lebhaftem Beifall.)

*Gerhard Danelius, Vorsitzender der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Westberlin*: Liebe Genossen und Freunde! Gestattet mir, Euch, den Delegierten des VII. Parteitages, im Namen des Parteivorstandes, der Mitglieder und Freunde der SED — Westberlin brüderliche und herzliche Grüße zu entbieten. (Beifall.)

Unsere Delegation hat mit großem Interesse und mit Aufmerksamkeit die Rede des Genossen Walter Ulbricht und die Diskussionsbeiträge der Delegierten und Gäste gehört.

Wenn es noch eines Beweises mehr bedurft hätte — dieser Parteitag mit seiner stolzen Bilanz des bisher Erreichten und mit der gesicherten Perspektive bis zur Vollendung des Sozialismus macht unzweifelhaft deutlich: Alle imperialistischen Träume, den Sieg des Sozialismus in der DDR aufzuhalten oder gar zu verhindern, sind ausgeträumt. Alle Hoffnungen, die Deutsche Demokratische Republik von ihren Freunden zu trennen, sind zum Scheitern verurteilt. (Beifall.)

Arbeiter und Werktätige unserer Stadt beginnen zu fragen: Warum geht es in der Deutschen Demokratischen Republik kontinuierlich voran, wäh-